

HINTERGRUND

Hausarzt als Koordinator

Beim DMP für Typ-1-Diabetes sollen Hausärzte eventuell auch Koordinatoren sein können. **2**

GESUNDHEITSPOLITIK

Bereitschaft zur Fortbildung

Bundesregierung räumt bei der Versorgung von Schmerzpatienten durchaus Defizite ein. **4**

Entwöhnung mit Erfolg

Das Raucherentwöhnungs-Programm „Just be Smokefree“ hat bei Jugendlichen ungewöhnlich großen Erfolg. **8**

MEDIZIN

Fixkombination mit Entacapon



Entacapon verlängert die Wirkdauer von L-Dopa, so Prof. Thomas Müller. Die Substanz ist jetzt auch als Fixkombination mit L-Dopa erhältlich. **10**

WIRTSCHAFT

Hedge Fonds in den Startlöchern

Anleger können seit Jahreswechsel direkt in Hedge Fonds investieren. Im März soll es die ersten Produkte geben. **16**

PANORAMA

Debatte um die Winterpause

Der eine Sportmediziner hält die Winterpause der Bundesliga für überflüssig, der andere hält sie für wichtig. **20**

ÄRZTEZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser: Zs. B
Tel: (061 02) 50 60
Fa: (061 02) 50 61 23
Re: 2609/x
Te.: net:
Fax: ZB MED
E-Mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
Antwort: arztonline

Monat an Zuzahlungen leisten müssen. Heute wollen Kassen und KBV beschließen, bei welchen Notfällen Praxisgebühren erhoben werden. Am 22. will der Bundesausschuß klären, welchen Patienten Krankentransporte erstattet werden und wer aufgrund seiner chronischen Erkrankung geringere Zuzahlungen leisten muß.

17 Tote durch Vogelgrippe

HANOI (dpa). Die WHO hat bestätigt, daß ein vierter Mensch in Vietnam an der Vogelgrippe gestorben ist. Bei einem fünf Jahre alten Kind sei der hoch ansteckende Virustyp H5N1 nachgewiesen worden, teilte WHO-Sprecher Robert Dietz mit. In Südkorea, Japan und Taiwan sind bislang 13 Menschen an der Vogelgrippe gestorben. **Siehe Kommentar Seite 2**

Rezeptfreie Arzneien werden noch

Ministerium sorgt für Klarheit / Ärzte definieren vorerst den Th

BERLIN (vdb). Nicht nur um die Praxisgebühr ist die Verwirrung seit Inkrafttreten des Reformgesetzes groß. Irritationen gibt es auch um nicht verschreibungspflichtigen Arzneien, die künftig nur noch mit Ausnahmen von den Kassen bezahlt werden dürfen. So lange diese Ausnahmen nicht formuliert sind, ändert sich an der bisherigen Praxis zunächst grundsätzlich nichts.

Trotz immer wieder anderslautender Meldungen aus den KVen hat das Bundesgesundheitsministerium am Freitag erneut klargestellt,

derte Patienten bereits ab 1. Januar einen Anspruch auf Fahrtkostenerstattung gehabt.

Ulla Schmid sprach von einer letzten Chance für die Selbstverwaltung. „Wenn es ihr nicht gelingt, für bessere Qualität und mehr Wirtschaftlichkeit zu sorgen, verliert sie ihre Existenzberechtigung.“ **Siehe auch Seiten 6 und 7**

Klon-Baby eingepfl

Wissenschaftler legte bislang keine

LONDON (dpa). Der umstrittene US-Reproduktionsmediziner Professor Panayiotis Zavos hat nach eigenen Angaben einer 35 Jahre alten Leihmutter einen von ihm geklonten menschlichen Embryo eingepflanzt. Die Frau habe eine 30prozentige Chance, das Baby in einer normalen Schwangerschaft auszutragen, sagte Zavos am Samstag in London.

operativ Gliomen kennen (tet). So s cher radi sunde G nen. Die der Oper re 5-An wird bev

Der Emb zellen ihr worden. D einem Lar und den U Zavos. Er sche Bewe und sagte noch keine kündigen. Wochen.“

daß Vertragsärzte derzeit bei schwerwiegenden Erkrankungen alle notwendigen nicht verschreibungspflichtigen Arzneimitteln, die für sie zum Therapiestandard gehören, verordnen können. Einziger Unterschied zur bisherigen Regelung ist, daß dies von den Ärzten entsprechend begründet werden muß. Die niedergelassenen Ärzte sollten diese Möglichkeit im Interesse ihrer Patienten nutzen, schreibt das Ministerium.

Bis zum 31. März soll der gemeinsame Bundesausschuß eine Liste erstellen, in der dann alle Medikamente aufgeführt sind, die

bei der B gender Erk piestandar Kassen wei Eine ers ist Mitte I den zur St worden. E Liste ins N sich dabei vorläufige jede Bedeu Bei den pflichtigen se seit 1. Ja lich vorges terliegen d